

Bundesbeschluss
über
die Bewilligung von Nachtragskrediten 1959, I. Teil,
und die Bewilligung von Objektkrediten

(Vom 17. Juni 1959)

— — — — —

Die Bundesversammlung
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 85, Ziffer 10 der Bundesverfassung,
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 15. Mai 1959¹⁾,

beschliesst:

Art. 1

Dem Bundesrat werden die als I. Teil für das Jahr 1959 angeforderten Nachtragskredite von 46 909 110 Franken zum Finanzvoranschlag und 1 798 500 Franken zum Voranschlag der Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltung antragsgemäss bewilligt.

Art. 2

Dem Bundesrat werden die folgenden Objektkredite bewilligt:

- a. Für Bauvorhaben der Departemente 5 539 720 Franken.
- b. Für Bauvorhaben der Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltung 2 805 000 Franken.

Also beschlossen vom Nationalrat,

Bern, den 9. Juni 1959.

Der Präsident: **Eugen Dietschi**

Der Protokollführer: **Ch. Oser**

¹⁾ Im BBl nicht veröffentlicht.

Also beschlossen vom Ständerat,

Bern, den 17. Juni 1959.

Der Präsident: **Aug. Lusser**

Der Protokollführer: **F. Weber**

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:
Veröffentlichung des vorstehenden Bundesbeschlusses im Bundesblatt.

Bern, den 17. Juni 1959.

Im Auftrag des Schweizerischen Bundesrates,

Der Bundeskanzler:

Ch. Oser

Bundesbeschluss über die Bewilligung von Nachtragskrediten 1959, I. Teil, und die Bewilligung von Objektkrediten (Vom 17. Juni 1959)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1959
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	26
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	25.06.1959
Date	
Data	
Seite	1570-1571
Page	
Pagina	
Ref. No	10 040 633

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.